11. Konferenz „Stadt der Zukunft“

GESUNDE, NACHHALTIGE METROPOLEN

Hamburg | 11./12. November 2026

Programm (Stand: 02.11.26)

Tag 1 – Mittwoch, 11. November 2026

Zeit	Programm	Raum
9.15	Ankommen	Foyer
9.45 – 10.00	**Eröffnung und Podium** (Moderation S. Schluck) L. Hausmann, J. Augustin, S. Busch, C. Gert	Heuckenlock
	KEYNOTES (à 25+5) (Moderation: S. Schluck)	Heuckenlock
10.00 – 10.30	**Key Note I** (M. Bill)	
10.30 – 11.00	**StadtGesundheit und Nachhaltigkeit Hand in Hand: Erkenntnisstand und Handlungsbedarfe** (C. Hornberg)	
11.00 – 11.15	**Kaffeepause** (15 Minuten)	Foyer
	SESSION: VERNETZUNG VON STADT UND REGION (à 25+5) (Moderation: J. Augustin)	Heuckenlock
11.15 – 11.45	**Die Metropolregion Hamburg – Mehrwert durch regionale Kooperation** (Y. Brodda)	
11.45 – 12.15	**Lebensqualität in Metropolregionen** (V.R. Hünnemeyer)	
12.15 – 12.25	**Info zu Spaziergängen** (J. Augustin)	
12.25 – 13.15	**Mittagspause** (50 Minuten)	Foyer
	SPAZIERGÄNGE	
13.15 – 15.15	**„Hamburger Stadtmodell“** (D. Weber) **„Inselpark“** (E. Schulze)	

	ELEVATOR-PITCH (à 60 Sekunden) (Moderation: L. Völtzer)	**Heuckenlock**
15.15 – 15.35	**Ökologische Nachhaltigkeit im Kontext der Stadt – Eine explorative qualitative Studie bezüglich Antezedenzien der Theory of Planned Behavior** (V. Miether, et al.) **Gesundheitsfördernde Mobilität für Sexarbeitende in Köln** (L. Waegerle) **HiLSA – Hitzekompetenz gefährdeter Gruppen im Land Sachsen-Anhalt** (A. Deutschmann, et al.) **Sozialberatung in hausärztlichen Praxen als Beitrag zu gesunden Stadtregionen: Ergebnisse eines Pilotprojekts in Hamburg** (T. Kloppe, et al.) **Kommunale medizinische Versorgungszentren: Eine explorative Bestandaufnahme der Entwicklung in Deutschland** (D. Behde) **Emerging International UrbGreen Network: Fostering Urban Green and Health by Good Governance** (P. Rahimitabar) **Kohortenstudien als Grundlage für Analysen zur StadtGesundheit - das Beispiel der Hamburg City Health Study** (J. Augustin, et al.) **Gesundheit, Naturschutz und Stadtplanung zusammendenken: Ein Rahmenkonzept für die kommunale Praxis** (O. Ivlieva) **Kleinräumige Analysen zur bedarfsgerechten Ausgestaltung von Präventionsleistungen in sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen - Primärdatenerhebung mittels standardisierter Befragung** (L. Völtzer)	
15.35 – 16.15	**Kaffeepause und Posterwalk** (ca. 45 Minuten)	**Foyer/Holzhafen**
	SESSION: GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT IN STADT UND REGION (Moderation: S. Völker)	**Heuckenlock**
16.15 – 17.45	**Juniorforschungsgruppe „Integration von Gesundheit in die Stadt- und Verkehrsplanung – Neue Governancestrukturen in stadtregionalen Verkehrskorridoren“**	
17.45 – 18.15	**Pause**	
	GET TOGETHER (Moderation S. Güntner)	**Heuckenlock/Foyer**
18.15 – 22.00	**Impuls und Podium** (M. Adli, M. Scherer, H. Köckler, C. Hornberg) **Get together**	

Tag 2 – Donnerstag, 12. November 2026

Zeit	Programm	Raum
8.30 – 9.00	Ankunft	Foyer
	SESSION I: MOBILITÄT, GESUNDHEIT & LEBENSQUALITÄT (à 15+5) (Moderation: M. Helmrich)	Heuckenlock
09.00 – 11.00	Evaluierung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten in Bezug auf Gesundheit, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit – Erste Ergebnisse zu Verkehrsinfrastruktur und aktiver Mobilität aus dem Verbundprojekt SalusTransform (J. Tönnies, et al.) Radfahren in Zeiten des Klimawandels: Wie bleibt das Fahrrad als nachhaltiges und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel attraktiv? (U. Burghard, C. Hille) Potenziale und Barrieren für eine gesunde Alltagsmobilität: Kleinräumige Aktive Mobilität Indizes für StadtGesundheit und Umweltgerechtigkeit (P. Scheunert, K. Conrad) Reduzierung von gesundheitsschädlichen Erschütterungen auf Radfahrende durch das Planschleifen von historischen Kopfsteinpflasterstraßen (C. Rudolph)	
	SESSION II: STADTGESUNDHEIT UND NACHHALTIGKEIT (à 15+5) (Moderation: K. Schulze)	Akademie
09.00 – 11.00	Subjektive Lebensqualität und objektive Umweltbedingungen - eine räumliche Analyse am Beispiel Würzburg (N. Karges, et al.) Die Standortanalyse – ein Tool zur Stärkung der Gesundheitskompetenz und klimasensiblen Gesundheitsförderung im Sozialraum (F. Alpen, B. Köhler) Naturbasierte Lösungen und Stadtteilgesundheit: Befunde aus dem EU-Projekt URBiNAT in Nantes und Sofia (M. Cardinali, et al.) Lebensqualität im verdichteten Quartier: Wie Bewohnende von Wohnsiedlungen der Nachkriegsmoderne über die Nutzung knapper Flächen entscheiden (J. Pohle, M. Kowald) Developing a Prototype Health Information System for Urban Neighbourhoods: Lessons Learned and Future Perspectives (D. Behde, et al.) Mehr Wildnis wagen? Urbane Wildnis als Ressource für Gesundheit, Resonanz und gesundheitsfördernde Stadtentwicklung (J. Schneider)	
11.00 – 11.15	Kaffeepause (15 Minuten)	Foyer

GESPRÄCHSRUNDE (Moderation: S. Busch, J. Augustin)		**Heuckenlock**
11.15 – 12.15	**Forschungs- und Umsetzungsaufgaben für Stadt- und RegionalGesundheit** (L. Hausmann, H. Köckler, C. Gertz, et al.)	
12.15 – 13-15	**Mittagspause** (60 Minuten)	**Foyer**
JUNIORFORSCHUNGSGRUPPEN (Moderation: T. Kistemann)		**Heuckenlock**
13.15 – 14.00	**Alternde Gesellschaft und Urbanisierung: Salutogene Effekte von Stadtlandschaften im (Fenster-) Blick (AGe SaluS)** (L. Ascone)	
14.00 – 14.30	**Gesunde-Orte-Index (GO-IX)** (S. Völker)	
SESSION III: FOSTERING URBAN GREEN AND HEALTH, BY GOOD GOVERNANCE – INTERNATIONAL URBGREEN NETWORK* (à 10+2)		**Heuckenlock**
14.30 – 15.45	**Welcome and introduction to the UrbGreen Network** (C. Hornberg, P. Rahimitabar) **Hamburg's urban green diversity: promises and limitations** (R. Fehr, S. Zerbe) **Environmental justice, community health and urban green** (A. Krumreihn) **Scaling up nature-based solutions** (M. Cardinali) **Governance for green space development and use** (A. Valera Sosa) **Panel / general discussion** *Hinweis: die Session wird in Deutsch und Englisch stattfinden.	
WORKSHOP		**Akademie**
14.30 – 15.45	**A Multi-Method Approach to Understanding Mental Health in Inner Cities** (Juniorforschungsgruppe "Urban Community Mental Health" (UCoMH))	
15.45 – 16.00	**Panel / Abschluss „Blick nach Vorn"**	**Heuckenlock**
Ende der Veranstaltung		

Kooperationspartner